

## Medienmitteilung

### **Für das Kinderspital Zürich und die Klinik Lengg: Schweizerische Epilepsie-Stiftung plant neues Eltern- und Angehörigenhaus**

Die Nähe der Eltern ist für hospitalisierte Kinder essenziell. Damit Familien ihre kleinen Patientinnen und Patienten jederzeit eng betreuen und begleiten können, soll für das neu gebaute universitäre Kinderspital Zürich (Kispi) und die Klinik Lengg ein Eltern- und Angehörigenhaus in unmittelbarer Nähe entstehen. Um dieses Angebot zu ermöglichen, plant die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) ein in die Jahre gekommenes Wohnhaus am Rande des EPI Areals durch einen Neubau zu ersetzen.

#### **Elternhaus als Ergänzung zum «Rooming-in» im neuen Kispi**

Am jetzigen Standort in Hottingen verfügt das Kinderspital über ein Elternhaus und mehrere Wohnungen und Zimmer in Personalhäusern, wo die Eltern nahe bei ihren Kindern übernachten können. Mit dem Umzug des Kinderspitals in die Lengg wird in allen Patientenzimmern mit Normalbetten die Möglichkeit für ein sogenanntes «Rooming-in» geschaffen, damit die Eltern für kurze Zeit direkt im Zimmer der kleinen Patientinnen und Patienten übernachten können. Bei den 50 Betten der Intensivpflegestationen und der Neonatologie ist dies jedoch nicht möglich. Die bestehenden Übernachtungsmöglichkeiten in Hottingen sind zu weit entfernt und werden aufgegeben. Für die Eltern der Patientinnen und Patienten der Intensivpflegestation und der Neonatologie besteht daher ein Bedarf an externer Unterbringung in einem Elternhaus, welches sich in unmittelbarer Nähe des Neubaus befindet.

#### **Umnutzung der Liegenschaft der EPI Stiftung**

Die EPI verfügt über eine Liegenschaft an der Bleulerstrasse, welche sich in Gehdistanz zum Kispi-Neubau befindet. Dieser Standort ist ideal, um dort künftig ein Eltern- und Angehörigenhaus zu betreiben. Auch die EPI Klinik innerhalb der Klinik Lengg AG hat einen Eigenbedarf für Angehörige von Kindern in stationärer Epilepsie-Behandlung. Dementsprechend werden sie dieses Wohnangebot ebenfalls nutzen können.

#### **Betrieb des Elternhauses durch erfahrene Stiftung**

Das Kispi wird das Elternhaus von der EPI Stiftung mieten. Für den Betrieb konnte das Kispi die Ronald McDonald Kinderstiftung gewinnen, die bereits sechs Elternhäuser in enger Partnerschaft mit Universitäts- und Kantonsspitalern in Basel, Bern, Luzern, St. Gallen und Genf betreibt. Die unabhängige Stiftung ist seit bald 30 Jahren tätig und hat bereits 20'000 Familien während 170'000 Übernachtungen beherbergt. Je nach Behandlung sind Kinder monate- oder jahrelang hospitalisiert, wodurch die Familien durch Hotelkosten oder lange Anreisewege zusätzlich belastet werden können. Das neue Eltern- und Angehörigenhaus schafft hier Entlastung und wird voraussichtlich Ende 2025 eröffnet.

### **Die EPI sucht gute Lösungen mit Mietenden**

Die EPI verfügt neben der Liegenschaft an der Bleulerstrasse über eine grössere Anzahl weiterer Mietobjekte und ist bestrebt, den sechs Mietparteien potenziell verfügbare Wohnungen in einem ähnlichen Preissegment anzubieten. Der EPI ist es ein wichtiges Anliegen, den aktuellen Mietenden ausreichend Zeit einzuräumen, um eine vergleichbare Wohnsituation zu finden. Aus diesem Grund steht sie im Austausch mit ihnen und hat sie an einer Informationsveranstaltung über die Veränderungen informiert.

### **Weitere Informationen**

#### Betreffend Notwendigkeit eines Eltern- und Angehörigenhauses

##### **Kinderspital ZH – Eleonorenstiftung**

Kontaktdaten Kommunikationsverantwortliche:

**Martin Vollenwyder**, Stiftungsratspräsident Universitäts-Kinderspital Zürich

Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

Tel. 044 382 91 65, Mobile 079 209 48 41, E-Mail: [martin.vollenwyder@bluewin.ch](mailto:martin.vollenwyder@bluewin.ch)

Kontaktdaten Fachverantwortliche:

**Francoise de Vries**, Leitung Steuerungsausschuss Bau

Billrothstrasse 14, 8008 Zürich

Tel. 044 422 32 68, Mobile 076 576 32 68, E-Mail: [devries.f@bluewin.ch](mailto:devries.f@bluewin.ch)

#### Betreffend Neubau Eltern- und Angehörigenhaus

##### **Schweizerische Epilepsie-Stiftung**

Kontaktdaten Kommunikationsverantwortliche:

**Silvia Kraus**, Leiterin Marketing und Kommunikation, Stiftungsdirektion

Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich

Tel. 044 387 60 05, E-Mail: [silvia.kraus@swissep.ch](mailto:silvia.kraus@swissep.ch)

Kontaktdaten Fachverantwortlicher:

**Heinz Vögeli**, Leiter Immobilien, Stiftungsdirektion

Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich

Tel. 044 387 60 07, E-Mail: [heinz.voegeli@swissep.ch](mailto:heinz.voegeli@swissep.ch)

#### Betreffend Betrieb des neuen Eltern- und Angehörigenhauses

##### **Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz**

Kontaktdaten Kommunikationsverantwortliche/Fachverantwortliche:

**Andrea Victoria Schaller**, Programmleitung

Rue de Morges 23, 1023 Crissier

Tel. 021 631 12 44, Mobile 078 655 97 41, E-Mail: [andrea.schaller@ch.mcd.com](mailto:andrea.schaller@ch.mcd.com)